

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ökologischen Landbau des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, forscht am Standort Trenthorst an umweltfreundlicheren, tiergerechteren und effizienteren Systemen des Ökologischen Landbaus und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für drei Jahre

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w, m, d) (Doktorand*in)

in Teilzeit mit 65 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit zur Mitarbeit im Forschungsprojekt ‚Winterwicken als Ganzpflanze: Potential als Vorfrucht zu Mais und in der Fütterung von Mastschweinen (‚WickGanz‘)‘.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, die neben dem Arbeitsverhältnis die eigene wissenschaftliche Weiterbildung in Form einer Promotion anstreben. Das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten und Hochschulen. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Das Projekt WickGanz ist systemorientiert. Es werden Anbauversuche mit Winterwicken, Silierversuche, Fütterungsversuche (Akzeptanz-, Leistungs- und Verdaulichkeitsversuche) und eine Evaluation der Klimawirksamkeit (u.a. Messung klimarelevanter Gase im Schweineauslauf und Simulation im Labormaßstab) durchgeführt. Weiterhin werden Berechnungen angestellt, um die ökologischen und ökonomischen Vor- oder Nachteile der Fütterung von Silagen an Schweine zu betrachten.

Der gesuchte Wissenschaftler/die Wissenschaftlerin wird in das Gesamtprojekt eingebunden. Seine/Ihre Aufgabe wird es sein, sich vorrangig mit pflanzenbaulichen Aspekten zur Winterwicke als regionalem Futtermittel mit geringer Nahrungskonkurrenz zum Menschen (geringe Hef) zu beschäftigen. Nach Absprache wird er/sie einen Teil der Versuche weitestgehend selbstständig durchführen, auswerten und veröffentlichen und sich damit qualifizieren. Da eine enge Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen sowie Angestellten im Labor, der Werkstatt und auf dem Betrieb notwendig ist, ist Teamfähigkeit eine wichtige Voraussetzung.

Aufgaben

- Recherche zu den wissenschaftlichen Fragestellungen des Projektes
- Organisation, Durchführung und Auswertung von Datenerhebungen
- Mitarbeit an der Erstellung von Berichten
- Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Präsentation auf (vorwiegend nationalen) Veranstaltungen

Fachliche Anforderungen

- Gutes abgeschlossenes Hochschulstudium (M.Sc. oder Univ.-Dipl.) im Bereich der Agrarwissenschaften oder verwandter Disziplinen
- Kenntnisse und Erfahrungen im praktischen Versuchswesen sind von Vorteil
- Erfahrung in der Erhebung und statistischen Auswertung von Daten
- Erfahrung in der Erstellung wissenschaftlicher Projektberichte und Veröffentlichungen sind von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil

- Interesse an nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Organisationsgeschick
- selbstständige Arbeitsweise, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil sowie gutes Zeitmanagement
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Zusammenhänge
- Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich und mündlich klar und verständlich zu präsentieren
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in interdisziplinären Projektzusammenhängen
- Sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine hochinteressante abwechslungsreiche Tätigkeit in der angewandten Forschung sowie eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem Institut, das in allen Bereichen modern ausgestattet ist. Die Fragestellungen sind praxis- und politikrelevant. Der Arbeitsplatz ist angenehm im Grünen vor den Toren der Hansestadt Lübeck gelegen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Dr. Karen Aulrich (E-Mail: karen.aulrich@thuenen.de) oder Dr. Stephanie Witten (E-Mail: stephanie.witten@thuenen.de).

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien elektronisch (als ein pdf-Dokument) bis zum **30.07.2021** unter Nennung der **Kennziffer 2021-145-OL-hef** an

ol-bewerbungen@thuenen.de

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
,2021-145-OL-hef'
Trenthorst 32, 23847 Westerau

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.